

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2212/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.04.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Entscheidung

Betreff:

Neuer, klimafreundlicher Bebauungsplan für das Gelände „Am Alten Flughafen III„!
- Antrag der Fraktion Gießener LINKE vom 27.04.2020 -

Antrag:

„Der HFWRE-Ausschuss, in Vertretung der Stadtverordnetenversammlung, fordert den Magistrat auf,

- den Bebauungsplan ‚Am Alten Flughafen III‘ zu überarbeiten und die Absage des Otto-Konzerns auch als Chance zu sehen, um bei der Gewerbeansiedlung dort die klimapolitischen Ziele, die sich aus dem beschlossenen Bürgerantrag ‚2035Null – klimaneutrales Gießen‘ ergeben, umzusetzen, bei neuen Investoren für die Schaffung von besseren Arbeitsplätzen als beim Otto-Konzern zu sorgen und weitere städtebauliche Ziele zu berücksichtigen, so z. B. für den Sozialen Wohnungsbau 10 Prozent der Fläche umzuwidmen.
- diesen Zielen entsprechend mit Revikon einen anderen Städtebaulichen Vertrag auszuhandeln und diesen vor dem Satzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung unaufgefordert zur Kenntnis zu geben.“

Begründung:

In wichtigen Punkten widerspricht der gültige Bebauungsplan den Zielen des beschlossenen Bürgerantrages, etwa darin, dass der bestehende Bahnanschluss nicht genutzt wird, oder in dem erwarteten, viel zu starken Anwachsen des Kfz-Verkehrs. Das könnte in der Zukunft vermieden werden durch einen, in den Inhalten neuern Bebauungsplan und entsprechenden Städtebaulichen Vertrag.

Michael Janitzki